

Wien, am Donnerstag, den 19. Juli 1928

.....

Wien, das medizinische Zentrum der Welt. Die in Wien seit 25 Jahren bestehende Vereinigung amerikanischer Aerzte hat an Bürgermeister Seitz ein Schreiben gerichtet, worin für den herzlichen Empfang anlässlich der Vierteljahrhundertfeier gedankt und eine Spende von fünftausend Schilling für Kinderwohlfahrtszwecke überwiesen wird. Der Präsident der Vereinigung Ben L. Bryant dankte in diesem Schreiben auch den Mitgliedern der medizinischen Fakultät der Wiener Universität für das grosse Interesse und die Kollegialität, die sie den amerikanischen Aerzten jederzeit entgegengebracht haben. Die amerikanischen Aerzte werden durch die Weltruf geniessenden Kliniken nach Wien gezogen, was ein Beweis dafür ist, dass Wien noch immer als das medizinische Zentrum der Welt für das Fortbildungsstudium angesehen werden kann. The American Medical Association of Vienna zählt gegenwärtig nahezu 6000 lebenslängliche Mitglieder, von denen sich ständig rund 250 in Wien zu Studienzwecken aufhalten. Im Gegensatz zu verschiedenen kleineren Gruppen, die unter persönlicher Führung von Amerika nach Wien zu Studienzwecken kommen, bleibt der grösste Teil der Mitglieder dieser Vereinigung mehrere Monate in Wien. Das Schreiben schliesst mit der Versicherung, dass allen amerikanischen Aerzten die Stadt Wien immer in schöner Erinnerung bleiben wird, weil sie hier eine zweite Heimat gefunden haben, die sie wahrhaft lieben und zu der sie immer wieder gerne zurückkehren.

.....

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. Im Zuge der Ausgestaltung der Wiener elektrischen Strassenbeleuchtung wird in den nächsten Tagen die neuhergestellte elektrische Strassenbeleuchtung auf der Landstrasse in der Heidingergasse, Lechnerstrasse und Hagenmüllergasse und in Fünfhaus in der Geibelgasse, Palmgasse, Fünfhausgasse und Friesgasse in Betrieb gesetzt.

.....

Klagloser Strassenbahnverkehr während der Einreise der Sänger. Die Vorbereitungen der Strassenbahndirektion zur Bewältigung des überaus starken Verkehrs während des Sängerfestes haben sich bisher sehr gut bewährt. Die Strassenbahndirektion hat in den Wiener Bahnhöfen eigene Funktionäre aufgestellt, die sowohl die Verbindung zur Festleitung als auch zur Betriebsleitung der Bahnhöfe aufrechterhalten. Dadurch ist für die Bereitstellung von Strassenbahn- und Stadtbahnzügen so rasch Vorsorge getroffen, dass keine Stauung in der Beförderung der Sängergäste von den Bahnhöfen in ihre Quartiere eintritt. Die Funktionäre der städtischen Strassenbahnen sind auf den Bahnhöfen Tag und Nacht tätig. Bei dem Abtransport der Sänger von den Bahnhöfen in die Quartiere hat sich insbesondere die Stadtbahn glänzend bewährt. Heute musste insbesondere der Verkehr nach Grinzing, das von tausenden von Sängergästen aufgesucht wird und in den Prater zur Sängersalle bedeutend verdichtet werden. Auch hier vollzog sich der Verkehr klaglos.

.....

Samstag und Sonntag Festbeleuchtung des Rathauses. Kommenden Samstag und Sonntag wird anlässlich des Sängerfestes das Wiener Rathaus von 20 Uhr 30 bis 21 Uhr 30 festlich beleuchtet. Der Leuchtbrunnen auf dem Schwarzenbergplatz wird ebenfalls an beiden Tagen von 20 Uhr 30 bis 22 Uhr seine Wasserspiele zeigen.

.....